

INFORMATIONEN

des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



Bürgermeister
Matthias Weghofer

*Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!
Liebe Jugend von Wiesen!*

Zu Beginn des Jahres 2012 wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes neues und erfolgreiches Jahr, vor allem Gesundheit. Ihre Wünsche und Vorhaben mögen in Erfüllung gehen.

Budget 2012 beträgt 3,834.300 Euro

In der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2011 wurde das Budget für 2012 mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ mehrheitlich beschlossen. Das Gesamtbudget beträgt 3,834.300 Euro und ist wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen. Mit diesen Finanzmitteln werden wir den laufenden Verpflichtungen nachkommen, aber auch anstehende Vorhaben um 1,061.300 Euro umsetzen.

Finanzspitze in der Höhe von 1,061.300 Euro

Die freie Finanzspitze beträgt 1,061.300 Euro für das Jahr 2012. Das heißt, wir können Projekte und Vorhaben um über eine Million Euro aus den laufenden Einnahmen verwirklichen, ohne einen Kredit aufzunehmen. Ausgenommen ist das neue Feuerwehrhaus, das vom Infrastrukturverein finanziert wird.

Jahr der Neuen Energie

Ein Schwerpunkt für 2012 ist der Sektor Energiesparen.

So wird die gesamte Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgerüstet und die Mehrzweckhalle sowie das Rathaus werden thermisch saniert. Weiters sollen auf den öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen angebracht werden, um Strom aus der Sonnenenergie für den Eigenbedarf zu gewinnen. Mit dem Maschinenring und einem Privaten wird über eine Hackschnittelanlage verhandelt.

Siehe Seite 3

Antrittsbesuch von Bischof Zsifkovics



Der neue Bischof Ágidius Zsifkovics besuchte am Sonntag, den 8. Jänner 2012, die Pfarrgemeinde Wiesen. Begrüßt wurde der Bischof im Rahmen der Heiligen Messe von zwei Jugendlichen, von Ratsvikar Ernst Nussbaumer und Bgm. Matthias Weghofer sowie von unserem Pfarrer MMag. Michael Wüger. Bei der anschließenden Agape unterhielt sich der Bischof angeregt mit den Wiesener Messbesuchern. Bildbericht Seite 7

2012: Große Projekte werden verwirklicht

Über 1 Million Euro stehen für neue Projekte zur Verfügung

Energiesparprojekte, Jugend, Hochwasserschutz und Dorferneuerung sind die Schwerpunkte der Marktgemeinde Wiesen für das Jahr 2012.

Mit EUR 3,834.300,- ist das Budget 2012 wieder ausgeglichen. Für neue Projekte steht eine freie Finanzspitze von 1,061.300 Euro zur Verfügung.

Energiesparende Projekte: Energiesparende Straßenbeleuchtung, thermische Sanierung der Mehrzweckhalle, Photovoltaikanlagen

Die gesamte Straßenbeleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung wird auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Auf den öffentlichen Bauten soll eine Photovoltaikanlage installiert werden, um aus Sonnenergie Strom zu erzeugen. Bei der Mehrzweckhalle und dem Rathaus wird eine thermische Sanierung vorgenommen um einen verstärkten Wärmeaustritt zu unterbinden. Gesamtkosten für 2012 EUR 400.000,-



Dorferneuerung: Neugestaltung Kirchenpark, Springbrunnen, Rathausplatz

Mit der Neugestaltung des Kirchenparks, des Springbrunnens und des Rathausplatzes soll 2012 begonnen werden und im Jahr 2013 wird die Fertigstellung erfolgen.



2012: Feuerwehrvorplatz und Rastplatz für Radfahrer

Der Feuerwehrvorplatz und ein Rastplatz für Radfahrer werden 2012 fertiggestellt. Kosten 100.000 Euro. Der Rastplatz für Radfahrer wird mit 70 Prozent und der Feuerwehrvorplatz wird mit 30 Prozent von der Dorferneuerung gefördert.

Asphaltierung der Friedhofswege

Die Friedhofswege sollen 2012 neu asphaltiert werden. Für diesen Zweck wurden 70.000 Euro budgetiert.

Einladung

Am 13.02.2012 feiere ich meinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass würde ich mich freuen, Sie, werte Wiesenerinnen und Wiesener, im Rathaus begrüßen zu können. Wenn Sie Lust haben kommen Sie auf einen Kaffee oder ein Getränk vorbei. Ich werde von 9:00 bis 16:00 im Rathaus anwesend sein.

Ihr Bürgermeister Matthias Weghofer

2012: Große Projekte werden verwirklicht

Wiesen steht heuer unter dem Motto „Jahr der neuen Energie“

Die Zukunft liegt in einem sinnvollen Mix aus erneuerbaren Energieträgern und Energiesparen.

Diesen sinnvollen Inhalt vertrete ich gemeinsam mit Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Daher wollen wir im Jahre 2012 mit verschiedenen Maßnahmen Energie sparen und erneuerbare Energie erzeugen.

1. Energie sparende Straßenbeleuchtung: Wir werden in den kommenden drei Jahren die gesamte Straßenbeleuchtung auf energie-sparende LED-Beleuchtung umstellen. Gesamtkosten 400.000 Euro. Gefördert wird diese Umstellung mit 100.000 Euro aus der Dorferneuerung. Begonnen wird heuer mit den Hauptstraßen und der gesamten Weihnachtsbeleuchtung.

Kosten für 2012 EUR 130.000,-.

2. Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle und des Rathauses:

Die Mehrzweckhalle wurde 1980 erbaut. Zur damaligen Zeit waren die Baustoffe am Sektor Wärmedämmung noch in der Steinzeit. Daher sollen mit modernen Baustoffen die Mehrzweckhalle, aber auch das Rathaus, Wärme gedämmt und saniert werden.

3. Sonnenenergie durch Photovoltaikanlage: Eine Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden soll Sonnenenergie in Strom umwandeln und einen Teil des Eigenbedarfes decken.

4. Hackschnitzelanlage: Mit dem Maschinenring und einen Privaten werden Gespräche über eine Bio-Masseanlage geführt.



Energiesparende LED-Straßenlampe

Rathaus erhält ein neues Dach

Das Rathaus wurde 1958 erbaut und genau so alt sind auch der Dachstuhl und die Dachziegel des Gebäudes. Eine Sanierung des Rathausdaches ist daher dringend notwendig.

Die Kosten wurden im Budget 2012 berücksichtigt.



2012: Große Projekte werden verwirklicht

Kommunikationsplatz für die Jugend

Im Frühjahr wird mit dem Kommunikationsplatz für die Wiesener Jugend begonnen. Die Vergabe an den Billigstbieter Firma Strabag erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 22.11.2011 einstimmig. Die Kosten belaufen sich auf EUR 84.060,- Netto. Gefördert wird das Mehrzweckspielfeld für die Jugend mit EUR 23.000,-. Die Zusage seitens der Bgld. Landesregierung, Dorf-erneuerung, ist bereits schriftlich vorhanden.



Grundstücksankauf für Wildbachverbauung

Für den Wildbachverbau werden von der Marktgemeinde Wiesen Grundstücke um EUR 120.000,- angekauft. Die Grundstücke werden für die Errichtung eines 9 Meter hohen Rückstaudammes und für das Rückstaubecken benötigt.



Hochwasserschutz für Festivalgelände und Gewerbepark: 1,8 Millionen Euro

Der Wildbachverbau beginnt laut persönlicher Zusage des Regionalleiters für Wildbachverbauung Niederösterreich und Burgenland Hofrat DI Heinrich Grünwald im September 2012. Begonnen soll mit dem Verbau der Schöllingstraße werden, um das Festivalgelände und den Gewerbepark vor Hochwasser zu schützen. Bundesminister DI Niki Berlakovich und Landesrat Andreas Liegenfeld haben bereits 1,8 Millionen Förderung für den Verbau schriftlich genehmigt. Die Marktgemeinde Wiesen hat 100.000 Euro budgetiert.

Weitere Vorhaben 2012:

Hausankauf Gartengasse 22	EUR 42.000,--
Asphaltierung von Straßen	EUR 100.000,--
Asphaltierung Güterwege	EUR 80.000,--
Subvention für Sportplatzsanierung	EUR 20.000,--
Konzepterstellung für die Errichtung eines Gewerbeparks	EUR 20.000,--
Sanierung des Sitzungssaales und des Vorraumes im Rathaus	EUR 30.000,--
Sanierung von kulturellen Bauten	EUR 10.000,--
Sanierung des Bauhofes	EUR 15.000,--
Sanierung der Friedhofböschung in der Höhenstraße	EUR 10.000,--
Naturschutz	EUR 6.000,--
Örtliches Entwicklungskonzept	EUR 30.000,--
Vereinsförderung	EUR 20.000,--

Kosten für Volksschule, Kindergarten und auswärtige Schulen

Betrieb der Volksschule kostet 64.500 Euro

Die Kosten der Erhaltung und des Betriebes der Volksschule Wiesen betragen im heurigen Jahr 64.500 Euro. Dieser Betrag setzt sich aus diversen Kosten (Schulwart, Heizkosten, Strom, Telefon, ...) zusammen. Zurzeit gehen 51 Schüler in die Volksschule Wiesen. Das heißt, für ein Volksschulkind muss die Marktgemeinde Wiesen ca. 1.265 Euro im Jahr aufbringen.

Schulbeiträge an auswärtige Schulen: 109.200 Euro

Im Detail sind das:
 an die Hauptschulen Mattersburg und Neudörfel EUR 72.000,--
 an die Volksschule Bad Sauerbrunn für Ortsteilbewohner EUR 9.300,--
 an andere Schultypen wie Polytechnischer Lehrgang, Sonderschule,... EUR 27.900,--

Feuerwehr Wiesen fuhr 99 Einsätze im Jahre 2012

Zu der Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen waren zahlreiche FeuerwehrkameradInnen, Gemeinderäte und Mitbürger gekommen. Feuerwehrkommandant ABI Ewald Tiess berichtete über die Einsätze im abgelaufenen Jahr. Insgesamt war die Feuerwehr Wiesen 99 Mal im Einsatz. Davon waren 6 Brandeinsätze, 10 Brandsicherheitswachen, 79 technische Einsätze, 4 Hilfeleistungen bei Nachbarwehren (Brandeingriffe)...

Vizebürgermeister Herbert Baumgartner war 35 Jahre als Finanzprüfer der Feuerwehr Wiesen tätig. Er legte diese Funktion zurück und wurde von Kommandant Ewald Tiess mit einer Florianistatue geehrt. Zum neuen Finanzprüfer wurde einstimmig Ing. Martin Müller gewählt.

Kommandant Ewald Tiess nahm auch mehrere Beförderungen vor: Michael Habeler, Philipp

Kindergartenbeiträge an Bad Sauerbrunn

Für unsere Kinder im Ortsteil Bad Sauerbrunn zahlen wir an den Kindergarten in Bad Sauerbrunn 17.400 Euro.

Betrieb des Kindergartens kostet 380.300 Euro

Der Kindergartenbetrieb kostet die Gemeinde 380.300 Euro. Die Kindergartenbeiträge der Eltern sind bei weitem nicht kostendeckend, sodass pro Kind und Jahr von der Gemeinde Wiesen 2.250 Euro hinzu gezahlt werden müssen. Nicht enthalten in diesem Betrag sind die Investitionen der letzten Jahre.



Vizebgm. Herbert Baumgartner legt Amt des Finanzprüfers zurück. Kommandant Ewald Tiess dankt für die 35-jährige Zusammenarbeit mit Überreichung der Florianistatue.

Pauschenwein, Judith Pogatsch, Stefan Tragl wurden zum OFM befördert, Hans Peter Prokop LM, Philipp Habeler und Hans Peter Koch OLM, Michael Tiess HLM.

Herzliche Gratulation allen Beförderten! Ich bedanke mich für die Einsätze im abgelaufenen Jahr und für die hervorragende Zusammenarbeit mit Feuerwehrkommandant Ewald Tiess, dem Kommando und allen Feuerwehrkameraden.

Ortsteil Bad Sauerbrunn

Verkehrsspiegel Erlengasse - Siglessersstraße

Im Rahmen der Verkehrszeichenkontrolle wurden die von den Bewohnern aufgezeigten Mängel, aber auch Anregungen, mit der zuständigen Behörde begutachtet.

Um die Sicherheit zu erhöhen wurde die Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Einbindung der Erlengasse in die Sigleßerstraße genehmigt. Weiters wird gegenüber dem Kreuzungsbereich die Anbringung des Verkehrszeichens „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h mit dem Zusatz ‘Pfeil links- und rechtsweisend’ angebracht um anzuzeigen, dass im Zuge der Sigleßerstraße die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt.

Nicht genehmigt wurden eine Wohnstraße beim Mohnblumenweg und ein Fahrverbot beim Mitterweg.

Die genehmigten Verkehrszeichen werden im Frühjahr angebracht.

Asphalt für Radfahrweg

Der Radfahrweg vom Römersee nach Bad Sauerbrunn soll mit den Gemeinden Pötsching und Bad Sauerbrunn asphaltiert werden. Die Marktgemeinde Wiesen hat für die Asphaltierung und die Holzbrücken (werden von Schülern der HTL-Mödling gebaut) EUR 80.000 budgetiert.

Christine Reeh und Wolfgang Sieger sind Ihre Vertreter für den Ortsteil Bad Sauerbrunn

Gemeindevorstand Christine Reeh und Gemeinderat Wolfgang Sieger BSc MSc, sind die offiziellen Vertreter der Marktgemeinde Wiesen für den Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg.

Sollten Sie Anliegen oder Wünsche haben, so können Sie sich direkt an die beiden Gemeindevertreter Christine Reeh und Wolfgang Sieger wenden.

Natürlich können sie aber auch jederzeit im Rathaus Wiesen (02626/81681) oder direkt bei mir (Mobil 0664/4194574) ihre Wünsche deponieren.

Informationsveranstaltung

Auch 2012 wird wieder eine Informationsveranstaltung im Ortsteil abgehalten. Der Termin wird der Monat Juli 2012 sein, der Ort wird noch bekannt gegeben.



Die langjährige Tradition wird auch weiterhin beibehalten - eine Informationsveranstaltung für den Ortsteil im Juli. Zahlreiche Bewohner des Ortsteiles kamen auch im Vorjahr zu den beliebten Treffen (Bild oben), um sich Informationen aus erster Hand abzuholen.

Wahllokal für Gemeinderatswahl wieder Gärtnerei John

Das Wahllokal für die Gemeinderatswahl am 7. Oktober 2012 wird wieder in der ehemaligen Gärtnerei der Familie John sein.



GV Christine Reeh



GR Wolfgang Sieger, Bsc MSc

Bischof Zsifkovics zu Besuch in Wiesen

Bei seinem ersten offiziellen Besuch in Wiesen fühlte sich Bischof Ägidius Zsifkovics sichtbar wohl.

Vor dem Eingang zur Pfarrkirche konnte ich als Bürgermeister den neuen Bischof zum ersten Mal in der Marktgemeinde Wiesen begrüßen. Dabei erwähnte ich auch die gute Zusammenarbeit der Marktgemeinde Wiesen mit der Pfarrgemeinde und verwies auf die Sanierung der Priestergräber.

Nach der Heiligen Messe plauderte der neue Bischof am Kirchenplatz angeregt mit der Wiesener Bevölkerung. Danach ging es zu einem kurzen Empfang in den Pfarrhof, wo uns Pfarrer MMag. Michael Wüger einen Begrüßungstrunk anbot.

Vor dem Mittagessen im Gasthaus Karlwirt wurden die neu sanierten Priestergräber besucht und ein Gebet gesprochen. Am späten Nachmittag verließ der neue Bischof zufrieden die Pfarrgemeinde. In seiner Ansprache wies der Bischof auf mehrere Bezugspersonen in der Marktgemeinde Wiesen hin.

Die neue Caritaschefin Mag. Edith Pinter ist in Wiesen wohnhaft. Sein Chauffeur Franz Klawatsch, ebenfalls ein Wiesener, und die beiden leider zu früh verstorbenen Wiesener Martin Müller sen. und Josef Pogatsch waren im Priesterseminar Mattersburg seine Schulkollegen.



Bischof Zsifkovics im Gespräch mit Gläubigen



Begrüßungs-Umtrunk im Pfarrhof



Katholische Frauen sorgten für die Agape

Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2012

Älter als 95

Maria Dorfmeister (104), Hauptstraße 131/2, 18.11.1908
 Maria Knotzer (98), Hauptstraße 153, 24.11.1914
 Anna Artner (96), Bahnstraße 30/SP, 07.01.1916

95. Geburtstag

Franz Bauer, Siedlungsgasse 19/1, 26.01.1917
 Maria Koch, Bahnstraße 103/1, 31.01.1917
 Johann Koch, Kastanienweg 13, 08.04.1917

90. Geburtstag

Hermine Klawatsch, Bahnstraße 127/1, 04.05.1922
 Theresia Konvincsny, Badstraße 66, 29.08.1922
 Michael Rath, Lindengasse 10, 28.10.1922

85. Geburtstag

Hildegard Stary, Bahnstraße 30/SP, 02.02.1927
 Ernst Endl, Bahnstraße 46, 28.02.1927
 Josefine Dorfmeister, Berggasse 15, 17.03.1927
 Maria Murnberger, Sauerbrunnerstraße 3a, 24.03.1927
 Franziska Koch, Kastanienweg 13, 05.06.1927
 Maria Nussbaumer, Frohsdorferstraße 28/1, 15.08.1927
 Gertraud Eidler, Schanzgasse 3/1, 09.09.1927
 Josefine Pauschenwein, Sauerbrunnerstr. 1, 17.10.1927
 August Kremser, Gartengasse 33, 13.11.1927
 Maria Klauninger, Bahnstraße 80, 14.11.1927
 Ernestine Forchert, Lugweg 3, 17.11.1927
 Johanna Teimel, Neubaugasse 15, 22.11.1927
 Barbara Schweiger, Bahnstraße 33, 27.11.1927

80. Geburtstag

Hedwig Welzl, Kirchengasse 3, 12.03.1932
 Rudolf Dorfmeister, Hintergasse 4, 24.03.1932
 Inge Laszkovits, Franz-Liszt-Gasse 21, 30.03.1932
 Anna-Marie Kremser, Bahnstraße 58, 23.04.1932
 Rudolf Nussbaumer, Hauptplatz 2, 28.04.1932
 Gertrude Fasching, Haselnußgasse 3, 29.04.1932
 August Endl, Zeisslgasse 12/1, 30.04.1932
 Sonja Pöll, Römergasse 13, 08.06.1932
 Mag. Dr. Johann Kriegler, Hintergasse 4a, 11.06.1932
 Anna Tragl, Bahnstraße, 83/1, 05.07.1932
 Anna Huber, Schanzgasse 16, 08.07.1932
 Dipl.Ing. Dr. Hermann Flotzinger, Mitterweg 3, 05.08.1932
 Augustine Spadt, Bahnstraße 96, 31.08.1932
 Elfriede Kraft, Bahnstraße 30/SP, 19.09.1932
 Hildegard Rauhofer, Neubaugasse 7, 03.10.1932
 Johann Habeler, Bahnstraße 110/1, 13.10.1932
 Johann Strümpf, Raiffeisengasse 15/2, 18.12.1932
 Julius Murnberger, Hauptstraße 23, 26.12.1932

75. Geburtstag

Ernst Strümpf, Gartengasse 12, 15.01.1937
 Maria Gausch, Waldgasse 30, 03.02.1937
 Franz Mannsberger, Erlengasse 11, 09.02.1937
 Josef Koch, Bahnstraße 93a/1, 06.03.1937
 Theresia Pauschenwein, Bahnstraße 44, 27.03.1937
 Franz Treitl, Hutkoglweg 5/1, 03.04.1937
 Wilhelmine Kremser, Bahnstraße 38/1, 20.04.1937
 Engelbert Schatzer, Bahnstraße 150, 21.04.1937
 Maria Klawatsch, Hauptstraße 64, 24.04.1937
 Anton Huber, Helenental 3, 27.05.1937
 Johanna Dorfmeister, Bahnstraße 7, 13.06.1937

Ernestine Keck, Feldgasse 8, 15.06.1937
 Anna Schöntag, Raiffeisengasse 44, 23.06.1937
 Friedrich Freiburger, Erlengasse 6, 02.07.1937
 Josef Gneist, Waldgasse 28, 21.07.1937
 Gertrude Zehetner, Römergasse 2, 07.08.1937
 Josef Fass, Frohsdorferstraße 38, 16.08.1937
 Hermine Bogner, Bahnstraße 43, 04.09.1937
 Elfriede Piller, Bahnstraße 12, 11.09.1937
 Hildegard Graf, Gartengasse 13, 22.09.1937
 Maria Pauschenwein, Schanzgasse 9/1, 14.10.1937
 Maria Huber, Neubaugasse 8/1, 17.10.1937
 Josef Weghofer, Frohsdorferstraße 37, 21.10.1937
 Berta Murnberger, Hauptstraße 2, 25.10.1937
 Rudolf Strobl, Feldgasse 15, 04.11.1937
 Erika Koch, Schanzgasse 2, 10.11.1937
 Barbara Weghofer, Hauptstraße 93, 14.11.1937
 Johann Bogner, Hintergasse 3a, 09.12.1937

70. Geburtstag

Hermine Weghofer, Hauptstraße 91, 09.01.1942
 Annelore Zadra, Berggasse 17/1, 17.01.1942
 Adolf Dorfmeister, Frohsdorferstraße 8, 08.03.1942
 Werner Schreiner, Raiffeisengasse 3, 14.03.1942
 Anneliese Weghofer, Hauptstraße 134, 18.03.1942
 Elfriede Burgmann, Hintergasse 29/2, 26.03.1942
 Dipl.Ing. Werner Kolenz, Hauptstraße 119, 30.03.1942
 Hans Novotny, Lindengasse 35, 31.03.1942
 Josefa Eder, Feldgasse 7/1, 15.04.1942
 Hermine Weghofer, Hauptstraße 107, 16.04.1942
 Johann Fürst, Bahnstraße 45, 22.04.1942
 Anna Strobl, Hauptstraße 33, 12.05.1942
 Erika Freiburger, Erlengasse 6, 19.06.1942
 Helga Mannsberger, Erlengasse 11, 01.07.1942
 Elena Tudose, Neuhausgasse 18, 10.07.1942
 Elfriede Schultz, Dumnorixweg 8, 18.07.1942
 Fritz Pint, Hauptstraße 60, 29.07.1942
 Helga Koch, Bahnstraße 93a/1, 10.08.1942
 Elfriede Paar, Bahnstraße 64, 11.09.1942
 Ilse Treitl, Hutkoglweg 5/1, 05.10.1942
 Elfriede Knotzer, Franz-Liszt-Gasse 1, 15.11.1942
 Josef Bogner, Hauptstraße 155/1, 28.11.1942
 Josef Decker, Waldgasse 54, 30.11.1942
 Gertrude Kirkovits, Bahnstraße 30/SP, 31.12.1942

65. Geburtstag

Karl Knipfer, Sauerbrunnerstraße 21a/1, 05.01.1947
 Anna Scheibenpflug, Hutkoglweg 1a, 05.01.1947
 Monika Bauer, Siedlungsgasse 19/2, 31.01.1947
 Sylvia Eckhardt, Cingetweg 13, 10.03.1947
 Christine Reeh, Cingetweg 2, 10.03.1947
 Adolf Pauschenwein, Badstraße 62, 18.03.1947
 Ali Ceri, Berggasse 9, 20.03.1947
 Manfred John, Badstraße 40/1, 22.03.1947
 Hans Klawatsch, Lindengasse 14a, 22.03.1947
 Renate Pogatsch, Bahnstraße 99/1, 22.03.1947
 Franz Nussbaumer, Hintergasse 8/1, 15.04.1947
 Johanna Feurer, Frohsdorferstraße 17, 18.04.1947
 Herbert Habeler, Neustiftgasse 2b, 28.04.1947
 Gertrude Piller, Neubaugasse 4, 30.04.1947
 Theresia Strobl, Bahnstraße 20, 23.05.1947
 Johann Pauschenwein, Flurgasse 6, 12.06.1947
 Anna Pranger, Buchenweg 7, 15.06.1947

Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2012

Reinhart Nussbaumer, Bahnstraße 61a, 24.06.1947
 Brigitta Spanring, Buchenweg 11, 01.07.1947
 Günther Strohmaier, Römergasse 25, 09.07.1947
 Gerlinde Knipfer, Sauerbrunnerstraße 21a/1, 22.07.1947
 Friedrich Rottensteiner, Teutatesweg 12, 02.08.1947
 Herbert Baumgartner, Sauerbrunnerstr. 13, 07.08.1947
 Emilie Pauschenwein, Sauerbrunnerstr. 15/1, 09.08.1947
 August Morawitz, Gartengasse 41, 11.08.1947
 Mag. Michael Presch, Bahnstraße 3, 17.09.1947
 Dietlinde Leitner, Haselnußgasse 17, 18.09.1947
 Gertrude Eidler, Schanzgasse 3/1, 15.10.1947
 Dipl.-Ing. Alfred Paul, Waldgasse 29, 16.10.1947
 Renate Gschaar, Diviciacusweg 1, 18.10.1947
 Edith Ramhofer, Bahnstraße 124a, 29.10.1947
 Theresia Wager, Haydnweg 5, 31.10.1947
 Anna Gutmann, Neubaugasse 14, 11.11.1947
 Erna Steiner, Zeisslgasse 10, 14.11.1947
 Karl Schmalfuss, Bachgasse 11, 01.12.1947
 Ing. Anton Koch, Bahnstraße 11, 16.12.1947
 Marie Koch, Bahnstraße 93b/1, 26.12.1947

60. Geburtstag

Erwin Kawicher, Feldgasse 5, 08.02.1952
 Matthias Weghofer, Gartengasse 4a, 13.02.1952
 Renate Habeler, Ing. L. Figlgasse 8, 18.02.1952
 Jenö Willingstorffer, Römergasse 2, 21.02.1952
 Hermine Koch, Bahnstraße 123, 10.03.1952
 Eva Panzirsch, Kirchengasse 20/2, 15.03.1952
 Gerda Wohlauf, Diviciacusweg 10, 23.03.1952
 Gertrude Tschoch, Haselnußgasse 4, 31.03.1952
 Sieglinde Milkowitsch, Hauptstraße 61, 04.04.1952
 Josef Kremser, Bahnstraße 60, 07.04.1952
 Friedrich Völkl, Badstraße 52, 12.04.1952
 Gertrude Weghofer, Bahnstraße 115/2, 27.04.1952
 Elfriede Wyskocil, Diviciacusweg 7, 09.05.1952
 Veronika Koch, Obere Höhenstraße 19, 10.05.1952
 Gaspar Bereti, Hinterbrühl 1, 22.05.1952
 Josef Stöger, Rosalienweg 7, 30.05.1952
 Therese Haiden, Hutkoglweg 1, 05.06.1952
 Aloisia Strobl, Zur Grotte 6, 11.06.1952
 Wilhelmine Habeler, Neustiftgasse 2b, 16.06.1952
 Istvan Kiss, Hauptstraße 44, 18.06.1952
 Alois Artner, Erdbeergasse 16, 22.06.1952
 Franz Ban, Bahnstraße 76/1, 22.06.1952
 Alfred Pichlhofer, Mitterweg 3b, 02.07.1952
 Gertrude Nussdorfer, Obere Schanzg. 1, 06.07.1952
 Anneliese Babonitsch, Bahnstraße 169, 11.07.1952
 Franz Pauschenwein, Römergasse 7, 19.07.1952
 Viktor Konwicsny, Erlengasse 10, 26.07.1952
 Silvia Maurer, Kirchengasse 6, 08.08.1952
 Alexander Habeler, Hauptstraße 101, 12.08.1952
 Gabriele Pauschenwein, Ing. J. Raab-G. 10, 26.08.1952
 Anna Endl, Hohenacker 4/12, 04.09.1952
 Maria Strobl, Sauerbrunnerstr. 21b/1, 15.09.1952
 Theresia Knipfer, Zeisslgasse 3, 15.10.1952
 Paula Habeler, Haselnußgasse 13, 22.10.1952
 Helmuth Knipfer, Raiffeisengasse 14, 01.11.1952
 Maria Strobl, Kirchengasse 30, 07.11.1952
 Ernst Zwirner, Hutkoglweg 12, 13.11.1952
 Ernst Knipfer, Hintergasse 20, 18.11.1952
 August Reismüller, Zeisslgasse 9/1, 26.11.1952

Ing. Ernst Dorfmeister, Kirchengasse 23, 03.12.1952
 Ernst Karner, Hauptstraße 94, 29.12.1952

50. Geburtstag

Anton Teuschler, Haselnußgasse 24a, 02.01.1962
 Helmut Sattler, Gartengasse 28, 05.01.1962
 Heidelinde Reisner, Am Hohen Stein 5, 08.01.1962
 Maria Klawatsch, Erdbeergasse 14/1, 14.01.1962
 Ernest Bogner, Hauptstraße 56, 17.01.1962
 Josef Weghofer, Obere Lindengasse 12, 20.01.1962
 Manfred Schügerl, Obere Bahngasse 15, 21.01.1962
 Martina Handler, Franz-Liszt-Gasse 8, 31.01.1962
 DI Martin Feurer, Frohsdorferstraße 24, 05.02.1962
 Edit Ivancsics, Römergasse 2, 05.02.1962
 Anton Mahlfleisch Am Niederberg 8, 19.02.1962
 Wassana Schmidl, Rosalienweg 2, 20.02.1962
 Renate Pogatsch, Obere Höhenstraße 11, 01.03.1962
 Josef Koch, Bahnstraße 108/2, 10.03.1962
 Dipl.-Ing. Herbert Weidinger, Bahnstraße 143, 12.03.1962
 Anton Strümpf, Feldgasse 19, 18.03.1962
 Harald Artmann, Sonnengasse 7, 23.03.1962
 Walter Eder, Hohenacker 11/6, 11.04.1962
 Margarete Sattler, Gartengasse 28, 17.04.1962
 Brigitta Neubauer, Franz-Liszt-Gasse 14, 25.04.1962
 Kurt Braumüller, Zur Grotte 11, 01.05.1962
 Gustav Koch, Forchtenauerstraße 4, 20.05.1962
 Georg Bauer, Badstraße 38, 22.05.1962
 Hermann Steiner, Neubaugasse 7, 23.05.1962
 Martina Stutter, Mohnblumenweg 19, 26.05.1962
 Anna Strodl, Hauptstraße 16/2, 30.05.1962
 Alois Robic, Birkengasse 6, 10.06.1962
 Franz Bauer, Feldgasse 13, 13.06.1962
 Felix Dorfmeister, Frohsdorferstraße 21, 13.06.1962
 Ewald Radel, Lindengasse 6/1, 01.07.1962
 Martina Widlhofer, Zeisslgasse 17, 22.07.1962
 Isabella Irsa, Am Niederberg 6, 24.07.1962
 Ingrid Weghofer, Hauptstraße 43, 25.07.1962
 Ing. Peter Pirringer, Mohnblumenweg 4, 28.07.1962
 Franz Klawatsch, Berggasse 12, 29.07.1962
 Wolfgang Bernhardt, Bahnstraße 91b, 17.08.1962
 Mag. Horst Stocker, Haselnußg. 11, 22.08.1962
 Hermine Kornfehl, Ing. J. Raab-Gasse 20, 28.08.1962
 Johann Weghofer, Hauptstraße 72, 31.08.1962
 Attila Mark, Buchenweg 30, 03.09.1962
 Maria Huber, Schanzgasse 16a, 06.09.1962
 Zumreta Becovic, Bahnstraße 146, 08.09.1962
 Margarete Nussbaumer, Ing. L. Figlg. 14, 14.09.1962
 Richard Pfister, Hauptplatz 13, 20.09.1962
 Susanne Paar, Am Hauerschlüssel 2, 24.09.1962
 Cora Schöll, Bahnstraße 98, 24.09.1962
 Hubert Ebner, Kirchengasse 22, 14.10.1962
 Andrea Tschürtz, Hauptstraße 87/1, 22.10.1962
 Erika Habeler, Haselnußgasse 13, 27.10.1962
 Gabriele Fittl, Schanzgasse 11, 28.10.1962
 Adelheid Gruber, Hinterbrühl 4, 28.10.1962
 Roman Burgmann, Hauptstraße 76, 06.11.1962
 Gerhard Huber, Hohenacker 4, 08.11.1962
 Mag. Hannes Laszakovits, F.-Liszt-G. 21, 08.11.1962
 Horst Wittmann, Zeisslgasse 15, 13.11.1962
 Judith Schütz, Siedlungsgasse 6a, 22.11.1962
 Walter Ramhofer, Waldgasse 5, 06.12.1962

Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2012

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Karin und Johann Schügerl, O. Bahngasse 10,	10.07.
Petra und Wolfgang Panis, Höhenstraße 1,	21.08.
Franziska und Josef Nussbaumer, Frohsdorferstr. 28/2	28.08.
Doris und Josef Eitzenberger, Höhenstraße 76,	18.09.
Petra und Franz Pauschenwein, Sonnengasse 2	26.09.
Elvira und Josef Huber, Bahnstraße 126/2	27.11.
Mag. Gerhard und Maria Steinmetz, Höhenstr. 19	09.12.
Christa und Johann Knipfer, Hauptstraße 50	29.12.
Friederike und Hans Wager, Flurgasse 3,	30.12.

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Otilie und Leopold Habeler, Bachgasse 8/1,	21.04.
Theresia und Josef Knipfer, Bahnstraße 120,	27.04.
Hermine und Anton Huber, Helenental 3,	28.04.
Theresia und Gustav Prokop, Hauptstraße 87/2,	19.05.
Elfriede und Rudolf Burgmann, Hintergasse 29/2,	20.06.
Gerlinde und Johann Nussbaumer, Neubaug.2/1,	14.07.
Susanna und Johann Strobl, Bahnstraße 108/1	03.08.
Maria und Ernst Habeler, Bahnstraße 40,	04.08.
Anna und Walter Strobl, Hauptstraße 33,	09.08.
Johanna und Herbert Klawatsch, Zeisslgasse 24,	01.09.

Maria und August Habeler, Bahnstraße 151/1,	08.09.
Elfriede und Johann Bogner, Frohsdorferstraße 43,	06.10.
Maria und Erich Weninger, Hauptplatz 8/1,	11.11.
Anna und Herbert Feurer, Hauptplatz 8,	14.11.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Theresia und Karl Pasuschenwein, Gartengasse 23,	03.08.
Anna und Rudolf Nussbaumer, Hauptplatz 2,	16.11.

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Anna und Ernst Tragl, O. Schanzgasse 3,	12.04.
---	--------

Die Vertreter der Marktgemeinde Wiesen überbringen die Glückwünsche der Gemeinde persönlich, und zwar ab dem 80. Geburtstag. Das heißt, die Jubilare werden persönlich besucht und erhalten zum 80., zum 85., zum 90. und darüber einen Geschenkgutschein. Auch zur Silbernen, Goldenen und Diamanten Hochzeit gratulieren Vertreter der Marktgemeinde Wiesen persönlich.

Obfrau Martha Gall - 50. Geburtstag



Die Obfrau des Gesangvereines „Hoffnung“ Wiesen feierte im Dezember ihren 50. Geburtstag. Martha Gall leitet sehr erfolgreich den Gesangverein. Der Gesangverein ist vor allem durch seine gesanglichen Auftritte im Rahmen des Familienabends beliebt und bekannt. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr die „Liedertafel“, bei der die Mitglieder mit originellen Einlagen überraschen und ihr Showtalent beweisen.

Im Rahmen des Familienabends gratulierten Vizebürgermeister Herbert Baumgartner, Chorleiter Mag. Bernhard Widlhofer und ich und wünschten weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Faschingsumzug 2012

Die Marktgemeinde Wiesen und der Tourismusverband laden am Faschingdienstag, dem 21. Feber 2012, um 11:00 zum Faschingsumzug der Vereine, des Kindergartens und der Faschingsfrauen herzlich ein. Musikalisch wird der Faschingsumzug vom Musikverein Wiesen begleitet.

Treffpunkt ist beim Kindergarten Wiesen.



Sanierung der Priestergräber fertig gestellt

Marktgemeinde zahlt über 20.000 Euro für Sanierung

Die Priestergräber wurden im Herbst zur Gänze saniert. Die Kosten in der Höhe von 40.000 Euro teilen sich die Marktgemeinde Wiesen und die Pfarrgemeinde. Bischof Ägidius Zsifkovics besuchte mit unserem Pfarrer MMag. Michael Wüger, Moderator Peter Ivandics, Ratsvikar Ernst Nussbaumer, Dir. Karl Pinter und mir die neugestalteten Grabstellen (r).



Beleuchtung der neuen Pfarrkirche

Danke unserem neuen Pfarrer für die zur Verfügung Stellung der Pfarrkirchenfront.

Hervorragend aufgenommen wurde die Beleuchtung der neuen Pfarrkirche in der Advent- und Weihnachtszeit mit christlichen Motiven. Die beiden kunstvollen Motive „Maria Verkündigung“ und „Jesu Geburt“ wurden von der gebürtigen Wiesenerin Barbara Ertl-Leitgeb gestaltet. Barbara

Ertl-Leitgeb ist die Nichte von Josef Pogatsch in Sackgasse.

Die Marktgemeinde Wiesen hat in Absprache mit unserem neuen Pfarrer MMag. Michael Wüger diese neue Idee umgesetzt und verwirklicht.

Mit dieser Beleuchtung der Pfarrkirche wurde unsere Gemeinde um eine Weihnachtsattraktion reicher.



Attraktion während der Weihnachtszeit - christliche Motive auf Kirchenmauer



Designerin Barbara Ertl-Leitgeb zeichnet für die künstlerische Umsetzung der mit christlichen Motiven versehenen Beleuchtung der Pfarrkirche verantwortlich.

Spatenstich - Feuerwehrhaus und



Die Marktgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Wiesen luden im Dezember die Bevölkerung und zahlreiche Ehrengäste zur Spatenstichfeier des neuen Feuerwehrhauses, Sicherheitszentrale und Kommunikationszentrums ein.

Feuerwehrkommandant Ewald Tiess konnte zahlreiche Wiesenerinnen und Wiesener sowie viele Ehrengäste begrüßen. Unter anderem waren Landesfeuerwehrkommandant Ing. Alois Kögl, Bezirksfeuerwehrkommandant Adolf Binder und sein Stellvertreter Eduard Feurer, Stadtfeuerwehrkommandant von Eisenstadt Kurt Feichtinger, Ortspfarrer MMag. Michael Wüger und die beiden Architekten DI Hermann Schwarz und Ing. Andreas Höfer zum Spatenstich gekommen.

Feuerwehrkommandant Ewald Tiess sagte: „Es war ein schwieriger, oftmals steiniger Weg bis hierher. Eigentlich kann ich es gar nicht recht glauben, dass wir alle heute hier stehen und den Spatenstich für unser neues Feuerwehrhaus vornehmen. Meinen Kameradinnen und Kameraden und mir wurde damit ein wundervolles Weihnachtsgeschenk gemacht. Sie werden sehen, wenn dieses Haus fertig ist, wird es eine Bereicherung für die Marktgemeinde Wiesen sein“.

Ich danke dem Kommando und allen Feuerwehrkameraden für ihre zielstrebige Arbeit. Sei es beim Abriss des alten Forsthauses, sei es bei Übungen, bei Wettkämpfen und vor allem bei Einsätzen - die Feuerwehr Wiesen ist top und eine Musterwehr. Die letzten Einsätze haben die rasche Einsatzfähigkeit bestätigt und untermauert. Nach den Ansprachen und der Segnung durch unseren Ortspfarrer wurde der Spatenstich vorgenommen.

Viel Prominenz beim Spatenstich (Bild oben) Kommandant Ewald Tiess und Bgm. Matthias Weghofer sprachen Grußworte (Bilder oben rechts und rechts)



Pfarrer Michael Wüger gab seinen Segen



Besucher beim Spatenstich

Sicherheitszentrale



Gemeinderäte und Feuerwehrkameraden waren angetreten



Freunde der Feuerwehr



Gratulation zur Standortwahl

Der Stadtfeuerwehrkommandant von Eisenstadt und Bausachverständige des Landesfeuerwehrkommando Burgenland gratulierte der Marktgemeinde Wiesen und der Feuerwehr Wiesen zur Standortwahl des neuen Feuerwehrhauses.

Wörtlich heißt es:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Für die Einladung zur Spatenstichfeier des Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen darf ich mich hiermit noch einmal sehr herzlich bedanken. Ich möchte die Gemeinde Wiesen noch einmal zu dieser Standortwahl des neuen Feuerwehrhauses beglückwünschen. Hier kommen mehrere Faktoren für die Standortwahl zum Tragen, die ich nachfolgend noch einmal erläutern darf:

1. Die direkte und kurze Erreichbarkeit im Einsatzfall für alle Feuerwehrmitglieder ist durch den Standort best möglichst gegeben.

2. Die Einsatzzentrale kann im Einsatzfall auch fußläufig ohne Fahrzeug für viele Mitglieder erreicht werden.

3. Der gegenständliche Standort liegt auf einem Kreuzungspunkt, aus welchem in alle Richtungen für die Einsatzmöglichkeiten ausgefahren werden kann.

4. Die Feuerwehrjugend kann ihren Ausbildungsort ebenfalls fußläufig erreichen.

5. Im Katastrophenfall ist eine Einsatzzentrale im Ortszentrum für die Bevölkerung ein wichtiger Anlaufpunkt um sofort vor Ort helfen zu können.

6. Bei der Ausbildung und Schulung der Feuerwehrmitglieder ist eine rege Tätigkeit in und vor allem vor dem Feuerwehrhaus gegeben, dadurch hat die Feuerwehr auch eine Vorbildwirkung in der Bevölkerung.

Für die Zukunft alles Gute und Glück auf wünscht der Bausachverständige des Landesfeuerwehrkommando Burgenland und Stadtfeuerwehrkommandant von Eisenstadt BR. Bmstr. Kurt Feichtinger (im Bild links 2.v.l.).

Tradition - Neujahrsempfang der Pfarre

Zum ersten Mal lud unser neuer Pfarrer Michael Wüger zum traditionellen Neujahrsempfang in das Pfarrheim ein. Gekommen waren die Pfarrgemeinderäte, die Gemeindevorstände der Marktgemeinde Wiesen, zahlreiche Obfrauen und Obmänner der Vereine sowie Personen aus der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Nach kurzen Begrüßungsworten von Pfarrer Michael Wüger, Pfarrvikar Ernst Nussbaumer und Bürgermeister Matthias Weghofer wurde intensiv über das Gemeinde- und Pfarrgeschehen diskutiert.

Bei einem Imbiss und Getränken fand der Empfang einen gemütlichen Ausklang.



v.l. Vizebgm. Herbert Baumgartner, Pastoralassistentin Christine Kerschbaumer, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Ratsvikar Ernst Nussbaumer, Bgm. Matthias Weghofer

Elisabeth Nussbaumer in Pension verabschiedet

Die langjährige Mitarbeiterin und hilfreiche Kraft der Marktgemeinde Wiesen Elisabeth Nussbaumer ging mit Ende des Jahres 2011 in die Altersteilzeit. Sissy Nussbaumer, wie sie genannt wird, war über 34 Jahre im Gemeindegamt tätig und war für die Agenden Lohnverrechnung, Staatsbürgerschaft, Meldewesen, Standesamt, um nur einige Aufgaben zu nennen, zuständig.

Vizebürgermeister Herbert Baumgartner, Amtsleiter Josef Soffried und ich dankten für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Betreuung der Wiesener Bürger und wünschten ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Arbeiten von Sissy Nussbaumer hat Katrin Bauer übernommen. Sie wurde bereits über zwei Jahre eingeschult.



Sissy Nussbaumer wurde mit einem Blumenstrauß in die Pension verabschiedet: v.l.: Amtmann Josef Soffried, Vbgm. Herbert Baumgartner und Bgm. Matthias Weghofer

Neujahrsspielen des Musikvereins



Ein Ständchen zum Jahreswechsel im Gemeindeamt

Der Musikverein Wiesen überbrachte auch im Jahr 2011 wieder die musikalischen Neujahrswünsche an ihre Mitglieder. An drei Tagen – 29., 30. und 31. Dezember – wurden an die 400 Haushalte von den Musikanten besucht.

Musikalisch überbrachten der Obmann Wolfgang Trimmel und der Kapellmeister Markus Pöttschacher mit ihren Musikern, aufgeteilt auf zwei

Gruppen, die Glückwünsche für das neue Jahr 2012. Besucht wurde auch unser neuer Pfarrer MMag. Michael Wüger. Die Musiker überbrachten auch mir privat und dienstlich im Rathaus die musikalischen Wünsche. Natürlich lud ich die Neujahrsspieler zu einem kleinen Imbiss und einen Umtrunk ein. Dabei wurde auf das neue Jahr angestoßen.

Marktgemeinde präsentiert neuen Veranstaltungskalender 2012



Die Marktgemeinde Wiesen präsentierte einen neuen Veranstaltungskalender in Form eines Monatskalender.

Auf zwölf Monatsblättern sind sowohl die örtlichen Veranstaltungen, als auch die Kalendertage und die Feste vermerkt. Bilder von den Veranstaltungen des jeweiligen Monats sollen verstärkt auf die Termine der Vereine hinweisen. Der Monatskalender ist in Ringform hergestellt und kann an die Wand angebracht werden, sodass die Termine jederzeit ersichtlich sind. Jeder Wiesener Haushalt erhielt mit der Post ein Exemplar frei Haus zugestellt.

Ich wünsche den Vereinen und Institutionen viel Erfolg und einen guten Besuch ihrer Veranstaltungen.

Den ersten Veranstaltungskalender erhielt die Obfrau des Tourismusverbandes Wiesen, Anita Treitl, von mir persönlich überreicht.

Sachgespräche mit Bundesminister Niki Berlakovich - 1,8 Millionen Förderung



LR Liegenfeld, Minister Berlakovich, LR Johann Seitinger aus der Steiermark, Bgm. Weghofer

Zur Festveranstaltung zum „Jahr des Waldes“ lud mich Bundesminister Niki Berlakovich in das Schloss Esterhazy ein. Im Rahmen des Festes führte ich mit Lebensminister Niki Berlakovich und Landesrat Andreas Liegenfeld auch Gespräche über die Hochwasserschutzmaßnahmen der Marktgemeinde Wiesen.

Bundesminister DI Niki Berlakovich und Landesrat Andreas Liegenfeld haben der Marktgemeinde Wiesen 1,8 Millionen Förderung für die Wildbachverbauung der Schöllingstraße zum Schutze des Festivalgeländes und des Gewerbegebietes zugesagt. Die Zusage erfolgte auch schriftlich. Vereinbart wurde mit Bundesminister Berlakovich eine Projektpräsentation im Frühjahr 2012. Mit dem Bau soll im Herbst nach den Musikveranstaltungen begonnen werden.

Bundesminister Niki Berlakovich lobte in seiner Festrede die Marktgemeinde Wiesen als Mustergemeinde. Eine unbezahlbare Werbung auch für unsere Ananaserdbeeren vor 700 anwesenden Festgästen. Die österreichweite Festveranstaltung war der Höhepunkt des „Jahr des Waldes“.

Erfreuliches in aller Kürze

- >> Mit 31.12.2011 hat die Marktgemeinde Wiesen zum ersten Mal ein Plus von 176.277,51 Euro am Konto.
- >> Mit 31.12.2011 ist Wiesen praktisch schuldenfrei.
- >> Von den 171 Gemeinden des Burgenlandes zählt Wiesen zu jenen vier Gemeinden, die keine Schulden haben.
- >> 2012 verfügt die Marktgemeinde Wiesen über eine freie Finanzspitze von 1,061.300 Euro.
- >> Im Rechnungsabschluss 2011 werden wir einen Überschuss erwirtschaften.
- >> Die Marktgemeinde Wiesen ist eine wachsende Gemeinde.

Betreutes Wohnen in Wiesen

Interessierte bitte im
Gemeindeamt
melden!
Tel. 02626/81681

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, mich bei Anliegen oder Wünschen in meiner Sprechstunde zu besuchen. Ich stehe Ihnen auch unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

M. Weghofer